98

S/ Dinstige herren vnd gutten freunde, es ist bei mir ge-
commen ein schipper genant Roleff Pawels, vnnd sich be-
klagett, wie ehr etwan bei Ew: gunst, vmb disser
reise in der Kummerwoge, dahin ehr den vom seinem Schwa-
gern Joachim Kolling, gefrachtet, in vngunst geraden
sintemahl Ew: gunst ihme, mit H: Joachim Kolling ind
genanten Haue zu lauffen, bei verlust seiner woh-
nung, verbotten, Auch vmb ein vorbittschrift an
Ew: gunst, freuntlichst gebetten, welches ich dan ar-
men gutten mann, weigerlich nit habe konnen abschlag
Dieweil er nu der armer mahen vmb seine nahrung, sein
schiff anhero hatt frachten lassen, vnnd auch in H:
hauen, do dan Jochim Kolling, vnd nicht seine ratken
von Kon: M: zu Dennemarcken meinem gnedigsten herren
gnedigst ist verschrieben worden, nicht gekommen, sondern
sich derselben, der Mait: breff vnnd bevehel zu widder
auff dis mahl enthalten mussen, welchs ich den der kegen
obrigkeit, vnnd gelegener Zeit will heime stellen, als
bitt ich dienstfreuntlich, Ew: gunsten wollen H: Ro-
leff Pawels, hir vmb zu disser Zeit entschuldigt nemen
vnd ihme disser meiner geringen forbitte im best ge-
niessen lassen, das hinwidder zuuerschulden sei ich id
Zeit gantz willig

Demnach beclaget sich der Kon: M: buchersassen einer
mit nahmen Jacob petersen, das Johann mumsperand
godtseliger, mit seinen freunden, vor fier Jahren ihme
sei schuldig geblieben 47 thaler 16 ß lubesk, nach

1580. Jul 10. – 1581. Jul 13.

lauth ihrer eigenen handtschrifft, derenn abgeschreibenn Copien
ehr Ewe: gunst bei dem Ersamen Johann Lindeman wirt
zu schickenn, vnnd das gelt bis auff heutigen tag, zu sei-
nem mercklichenn schadenn, hatt entberenn mussen, als
ist darumb ahn Ewe: gunst mein freundlich bitten, dieselbe
wolle des Muntzmans ehrenn, da hie helt, damit der
arme mahenn, der denn des seinenn auch nödig, bei h.:
Johann Lindeman, vnvertzugerlich moge bekommen, Inn
solchenn, denn mehrern hie widderumb zu dienen, sei ich
guttwillich. Ewe: gunst sampt vnd sonderlich hiemit
gott bevhelende, Dat. Stadersted den 10 Julij

a. 80.

Johann Dorkholt

Den erbarn und hochwisen Borgmester und Radt
der Stadt Bremen, meinem günstigen gutt freun-
den fr.

A